Punkt 1

Die Zeit des Krippenbesuchs bis zum dritten Geburtstag spielt eine besonders wichtige Rolle im Sinne eines ganzheitlichen Bildungsauftrags. Die Erzieherausbildung braucht für dieses Konzept eine breite fachliche, pädagogisch-didaktische und sozialpädagogische Ausrichtung. Dies zu gewährleisten ist unser Ziel. Ein weiteres Ziel von uns ist die Bestätigung von konkreten Bildungsaufträgen an Kindertagesstätten. Ziel der Kindertagesstättenpädagogik ist es, einen guten Einstieg in die Schule zu ermöglichen. Eine Zusammenarbeit zwischen örtlichen Schulen oder Vorschulen ist ausdrücklich erwünscht.

Hier muss  bis zur Erstellung aller benötigten Plätze versucht werden eine Art Platz-Sharing (2 Kinder teilen sich einen Platz), oder man zieht vorrübergehend Erzieherinnen aus anderen Orten u. Städten heran, lässt ½ Tags Erzieherinnen als Ganztagskräfte anwerben.

Punkt 2

Einen festen Schlüssel zu benennen wäre verkehrt, ebenso wie eine konkrete Summe  p. Einrichtung  festzulegen. Vielmehr muss sich an den Erfordernissen der jeweiligen Kita orientiert werden. Dazu gehört Sprachheilpädagogik bei der Aufnahme von besonders zu fördernden Kindern, Kontakte mit Fremdsprachen für begabtere und sozialpädagogische Hilfe für auffälligere Kinder. Entsprechendes Personal ist auszubilden und angemessen zu bezahlen.

Punkt 3

Wie schon unter Punkt 1 erwähnt könnte man übergangsweise 1/2tagskräfte auf Vollzeit verpflichten, od. wie bereits in anderen Regionen praktiziert geeignetes Personal aus Ländern wie Griechenland, od. Spanien (wo die Arbeitslosenzahlen z. Zt. extrem sind) anzuwerben.

Auch eine Zwischenlösung durch nicht ausgelastete Tagesmütter wäre für mich vorstellbar.

Punkt 4

Hort u. Nachmittagsbetreuung könnte man eventuell mit Personal aus Nachbargemeinden, od. wiederum mit nicht ausgeglichenen Tagesmüttern füllen. Eventuell räumliche Engpässe sollte man versuchen mit Übergangslösungen, wie leerstehende Klassenräume, od. geeigneten Flächen in Dorfgemeinschaftshäusern zu decken.

Noch ein frohes neues Jahr u. Gruss

          J ö r g      L a t z k e